



EUROPEAN UNION

Interreg
Austria-Czech Republic
European Regional Development Fund



CSR-Net
Corporate Social Responsibility - Network

CSR-BEST PRACTICE Beispiele auf WWW.CSR-NET.EU

Stadt, Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Amt der Landesregierung:

Amt der Oö. Landesregierung

Einwohnerzahl: 1,5 Mio

Kontaktperson (Name, E-Mail):

Mag. Josef Neuböck, josef.neuboeck@ooe.gv.at

Webseite der Institution: www.land-oberoesterreich.gv.at, www.ooe-zukunftsakademie.at

Links zu relevanten Dokumenten, Presseberichten etc im Zusammenhang mit Ihren CSR-Aktivitäten: Beispielhaft:

Verwaltungsentwicklung/WOV-Konzept:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/27458.htm>

Korruptionsprävention und Compliance

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/171184.htm>

Gleichbehandlung:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/gleichbehandlung.htm>

Umweltmanagementsystem:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/79333.htm>

Mobilitätsmanagement:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/42107.htm>

Agenda.Zukunft Netzwerk Oberösterreich

<https://www.agenda-zukunft.at/>

Nachhaltigkeitskoordination – Expertenkonferenz der Nachhaltigkeitskoordinatorinnen und -koordinatoren (NHK-K)

<https://www.agenda-zukunft.at/pgs/ueber-uns/agenda-21-in-oesterreich>



noe  regional



EUROPEAN UNION

Vorwiegender Bereich der umgesetzten Aktivitäten: betrifft alle Bereiche

- Wirtschaft
- Soziales
- Umwelt
- Regionales

Beschreibung von konkreten CSR-Aktivitäten (max.120 Wörter):

Das Konzept CSR findet beim Amt der Oö. Landesregierung indirekt – im Rahmen der Nachhaltigen Entwicklung - Anwendung. Nachhaltige Entwicklung ist als Querschnittsmaterie implementiert und betrifft alle Direktionen und Abteilungen des Landes OÖ. Basis dafür ist das Unternehmenskonzept „Wirkungsorientierte Verwaltung (WOV 2027)“. Konkret: zentrales Beschaffungswesen, Richtlinien für Compliance, Korruptionsprävention, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderprogramm für MitarbeiterInnen, Gleichbehandlung und Gleichstellungsprogramm im Landesdienst, betrieblicher Umweltschutz (UMS an 6 Standorten), umweltrelevante Grundsätze, Umwelterklärung, betriebliches Mobilitätsmanagement etc.

Die Leitstelle Agenda.Zukunft in der Oö. Zukunftsakademie verbindet die Zukunftsarbeit des Landes OÖ mit den Potenzialen und Ideen der Menschen vor Ort. Sie entwickelt basierend auf dem Förderprogramm „Agenda.Zukunft“ in Kooperation mit den RegionalmanagerInnen für Regionale Zukunftsgestaltung Zukunftsprozesse und innovative Modelle für Gemeinden und Regionen im Sinne der Nachhaltigkeitsprinzipien. Über 170 Gemeinden sind aktuell im Agenda.Zukunft Netzwerk Oberösterreich.

Die Expertenkonferenz der NachhaltigkeitskoordinatorInnen (Bund und Länder) entwickelt auf Basis der Agenda 2030/SDGs gemeinsame Strategien sowie Nachhaltigkeitsaktivitäten und bereitet Beschlüsse für die Landesumweltreferentenkonferenz vor. Die Nachhaltigkeitskoordination für die Umsetzung der Agenda 2030 in Oberösterreich ist in der Oö. Zukunftsakademie angesiedelt.

Beilagen im Format:

- pdf
- jpeg

Kontaktperson in Tschechien

Ing. Marie Štojdlová
Tel: +420 721 227 655
E-mail: stojdlova@jaip.cz

Kontaktperson in Österreich

Romana Sadravetz
Tel: +43 676 88 591 350
Email: romana.sadravetz@noeregional.at